

XXV.GP.-NR
1267 /J
07. April 2014

ANFRAGE

des Abgeordneten Doppler
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Gesundheit
betreffend HPV Impfung

Seit Februar 2014 wird die HPV-Impfung (Humane Papilloma-Viren) für alle in Österreich lebenden Kinder in der vierten Schulstufe (vollendetes neuntes Lebensjahr) kostenfrei angeboten.

Salzburg.orf.at berichtete am 24.3.2014 unter dem Artikel: *"Gebärmutterkrebs: Impfung kaum genutzt"*, daß diese Gratisimpfung zumindest in Salzburg aus Kostengründen nur in Gesundheitsämtern durchgeführt werde, und daher von bisher nur 30 Personen in Anspruch genommen wurde.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit folgende

Anfrage

1. Wie viele Personen nutzten bundesweit bis dato das Angebot dieser Gratisimpfung? (aufgegliedert nach politischen Bezirken, Alter und Geschlecht der geimpften Personen)
2. Bei welchen Ärzten, Schulen, Gesundheitsämtern, etc. wird diese Gratisimpfung jeweils angeboten? (aufgegliedert nach Einrichtungen, sowie politischen Bezirken)
3. Was unternehmen Sie, um diese Gratisimpfung zugänglicher zu machen?

